

Westerwald-Rundspruch

13. Kalenderwoche 2014

re(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen (nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr)

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DFØKF, die Clubstation des Ortsverbandes Fuchskaute (F72). Am Mikrofon ist DO5KF, mein Name ist Andreas. Nachdem am letzten Samstag aus terminlichen Gründen keine Rundspruchsendung stattfinden konnte, begrüße ich heute wieder alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch, Ihrem Rundspruch für die Region!

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen für Sie:

- OV-Fusion im Distrikt Hessen: OV Steckelsburg (F63) geht mit dem OV Wächtersbach (F51) zusammen
 - Distriktsversammlung Rheinland-Pfalz 2014
 - OV-Wertung der Rheinland-Pfalz-Aktivitätswoche online
 - Info zur Frühjahrsversammlung des Distriktes Köln-Aachen
 - In den USA ist's möglich: 7.000 Dollar Strafe wegen Störung des Amateurfunks
 - Lars Lehnert (DL1LLL) von deutschem Forschungsschiff Maria S Merian QRV
 - „Offener Brief“ kritisiert EU-Kommission für PLC-Norm EN 50561-1
 - HAM CAMP - vier Tage Ham-spirit für Jugendliche
 - Amateurfunk aktiv: QRV vom Galtjoch
- und
- Nicht vergessen: Beginn der Sommerzeit

OV-Fusion im Distrikt Hessen: OV Steckelsburg (F63) geht mit dem OV Wächtersbach (F51) zusammen

Eine Ortsverbandsfusion gab es am 20. März 2014 im Distrikt Hessen. Der OV Steckelsburg (F63) hat in einer OV-Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen, eine Fusion mit dem OV Wächtersbach (F51) einzugehen. Der OV F51 ist damit gleich um 20 Mitglieder größer geworden und zählt nun 46 OV-Mitglieder. Ebenso ist auch die üppig gefüllte OV-Kasse von F63 zu F51 gewechselt.

Voraussetzung der Fusion waren in jedem OV ordnungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlungen und ein zustimmendes Ergebnis von allen anwesenden Mitgliedern in beiden Ortsverbänden. Der OV F63 wurde seit Oktober 2013 in Form eines Übergangsortsverbandes vom Distriktsvorstand Hessen geleitet. Der anwesende Distriktsvorsitzende, DL3AH, teilte dann den ehemaligen F63ern in der Jahreshauptversammlung noch eine Neuigkeit mit. In vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand können die Mitglieder des fusionierenden OVs ihren bisherigen DOK (also hier F63) auch als Mitglied in dem neuen OV F51 behalten. Dieser Testlauf soll ergründen, dass bei einer Fusion mit der bisher zwingenden Annahme des neuen DOK, dieses nicht unbedingt notwendig ist. Verwaltungstechnisch gehören alle Mitglieder zum OV Wächtersbach (F51). Den ehemaligen Mitgliedern vom OV F63 wird gestattet, den DOK F63 bis auf weiteres zu behalten und damit auch Funkbetrieb zu machen. Jedoch sind einige Einschränkungen in Teilbereichen erforderlich. Dieses Procedere ist absolut neu im DARC und wird im Distrikt Hessen erstmalig angewendet. Alle Mitglieder des OV Wächtersbach, die alten und die neu hinzugekommenen, stimmten diesem Versuch zu und bleiben in engem Kontakt in der Sache mit dem DV Hessen.

Der Distriktsvorstand Hessen wünscht dem OV Wächtersbach eine weitere gute Entwicklung in der OV-Arbeit.

(Quelle dieser Meldung: HeRu-online)

Distriktsversammlung Rheinland-Pfalz 2014

Wie bereits mitgeteilt, findet die diesjährige Distriktsversammlung des Distriktes Rheinland-Pfalz am Sonntag, den 6. April 2014, um 10.00 Uhr in Mainz statt. Als Tagungslokal konnte vom veranstaltenden OV Mainz das Bürgerhaus in Mainz-Lerchenberg, Hebbelstraße 2, 55127 Mainz-

Lerchenberg reserviert werden. Weitere Informationen finden sich auf den Distriktswebseiten (http://www.darc.de/uploads/media/DV2014_EinladungVonK07.pdf).

OV-Wertung der Rheinland-Pfalz-Aktivitätswoche online

Nach der Einzelwertung wurde nun von Hans-Peter (DG6PY) auch die OV-Wertung zur Veröffentlichung freigegeben. Die Ergebnisse können im Internet nachgelesen werden (http://www.darc.de/uploads/media/ov-k_weRAW2014.pdf).

Info zur Frühjahrsversammlung des Distriktes Köln-Aachen

Am Samstag, den 12. April 2014, ab 11 Uhr, findet in Nettersheim in der Eifel die Frühjahrsversammlung des DARC-Distriktes Köln-Aachen statt. Der Geschäftsführer des DARC e.V., Herr Jens Hergert, hat seine Teilnahme an der Distriktsversammlung zugesagt und wird vor Ort zu verschiedenen Themen wie der Umstellung zur Postbank oder die Gründe für eine mögliche Beitragserhöhung Rede und Antwort stehen.

Die Versammlung findet statt im Dorfgemeinschaftshaus, Krausstraße 1, 53947 Nettersheim.

In den USA ist's möglich: 7.000 Dollar Strafe wegen Störung des Amateurfunks

Der texanische Funkamateur KD5OZY ist von der amerikanischen Funkaufsichtsbehörde FCC im Februar 2014 wegen Störung des Amateurfunkverkehrs zu einer Geldbuße von 7.000 Dollar (rund 5000 Euro) verurteilt worden.

Die Behörde sieht es als erwiesen an, dass KD5OZY im Januar 2014 auf der Frequenz 7.195 kHz mehrfach mutwillig Störungen verursacht und damit u. a. gegen Artikel 333 des „Communications Act of 1934“ verstoßen hat. Ein Mitarbeiter der FCC habe die Störungen rund 30 Minuten beobachtet und

dokumentiert. KD5OZY räumte die Störungen ein. Der Grund dafür waren offenbar Streitigkeiten mit einem anderem Funkamateurl.

Der Betrag von 7.000 Dollar ist der im sogenannten „Forfeiture Policy Statement“ festgelegte Standard-Betrag, der in den USA bei mutwilligen Störungen erhoben wird. Die gleiche Summe wird z. B. auch fällig, wenn „obszönes Material“ ausgesendet wird. Der Betrag kann u. a. dann erhöht werden, wenn ein besonders schweres Fehlverhalten („egregious misconduct“) vorliegt, wenn erhebliche Schäden entstanden sind oder wenn es sich um eine Wiederholungstat handelt.

Der betroffene Funkamateurl muss das Bußgeld innerhalb von 30 Tagen zahlen. Eine Ermäßigung bzw. ein Erlass ist möglich, wenn der Betroffene nachweisen kann, dass er zahlungsunfähig ist.

Der Fall zeigt, wie in den USA die Behandlung von mutwilligen Störungen gehandhabt wird. In Deutschland ist eine direkte Ahndung in dieser Form nicht möglich. Die hierzulande zuständige Bundesnetzagentur (BNetzA) kann Störungen durch Funkamateure nur dann als Ordnungswidrigkeit verfolgen und ein Bußgeld verhängen, wenn dem Störer zuvor die Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst bzw. das zugeteilte Rufzeichen entzogen wurde. Das höchstzulässige Bußgeld beträgt in solchen Fällen 5.000 Euro.

(Quelle dieser Meldung: FM-Funkmagazin)

Hier ist DFØKF.

Lars Lehnert (DL1LLL) von deutschem Forschungsschiff Maria S Merian QRV

Lars Lehnert (DL1LLL) ist, so hat er es angekündigt, seit Dienstag, den 18. März 2014, wieder auf dem Deutschen Forschungsschiff Maria S Merian unter DL1LLL/mm QRV und arbeitet dabei die Bänder 160-10 m in SSB und Digimodes.

Er wird in einem Zeitraum von vier Wochen auf einer Wissenschaftlichen Fahrt von Las Palmas/Gran Canaria nach Cadiz/Spanien unterwegs sein. Das deutsche Forschungsschiff Maria S Merian ist eine

2006 erbaute interdisziplinäre Forschungsplattform. Das in Rostock beheimatete Forschungsschiff, das vom Leibniz-Institut für Ostseeforschung in Warnemünde betreut wird, dient vor allem der marinen Grundlagenforschung für Arbeiten in den eisfreien Meeresregionen und den arktischen Eisrandbereichen. Die jeweils aktuelle Position der Maria S Merian findet man auf der Webseite der Marinetraffic (<http://www.marinetraffic.com/en/ais/details/ships/211753000>).

„Offener Brief“ kritisiert EU-Kommission für PLC-Norm EN 50561-1

Mit einem neuen „offenen Brief“ hat sich der Funkamateurl Karl Fischer (DJ5IL) an die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission und Kommissarin für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft, Viviane Reding, gewandt. Unter der Überschrift „Europäische Kommission fördert illegitime Norm für untaugliche PLC-Technologie“ kritisiert er die Powerline-Norm EN 50561-1. Auf nationaler Ebene hatte sich OM Fischer zuvor mit einem offenen Brief am 10. Januar unter anderem an die Bundesnetzagentur, die Ministerien für Wirtschaft und Verkehr sowie an die Bundeskanzlerin gewandt. Zwischenzeitlich wurde die EN 50561-1 im Amtsblatt der EU vom 25. Februar gelistet und hat damit den Status einer harmonisierten Norm erlangt, obwohl sie - so stellt DJ5IL in seinem Brief fest - von der Europäischen Kommission nie mandatiert wurde. Das Schreiben an Frau Viviane Reding hat er auf seiner Internetseite veröffentlicht (http://cq-cq.eu/DJ5IL_OB_Reding.pdf). Der neue „offene Brief“ ergänzt die vom DARC e.V. betriebene Lobbyarbeit im Interesse der Funkamateure mit Ansprechpartnern aus Politik und Normung. Nach Aussage des ehemaligen EMC-Consultants Anton Kohling sind die Amateurfunkbänder durch Notchung auch mit der neuen PLC-Norm EN 50561-1 gut geschützt, andere Frequenzbereiche dagegen nicht oder nur eingeschränkt. Aus diesem Grund wurde die Norm von Herrn Kohling als negativ bewertet. Problematisch sind dagegen die Modems, die ohne Verweis auf eine Norm In Verkehr gebracht werden. Dies ist nämlich nach EMV-Richtlinie zulässig. Allerdings kann man in der PLC-Diskussion auch feststellen, dass sich die Angelegenheit mehr vor einem politisch motivierten Hintergrund abspielt. Konstruktive Antworten im Sinne der Funkamateure würden eine politische Kehrtwendung voraussetzen.

Hier ist DFØKF.

HAM CAMP 2014 - vier Tage Ham-spirit für Jugendliche

Dieses Jahr bietet das Team des HAM CAMPS - unter der Leitung von Sebastian Bläsing (DL2DOC) - erstmalig eine Online-Anmeldung an. Die Anmeldephase zur preiswerten Übernachtungsmöglichkeit zur Messe HAM RADIO beginnt am 2. April und endet am 10. Juni. Für das Abendprogramm sind wieder einige Aktionen in Vorbereitung, unter anderem der Aufbau eines Bausatzes. Die Funkstation DAØHC wird das Abendangebot abrunden. Es ist auch Ausbildungsfunkbetrieb möglich. Dieses Jahr freut sich das Team auch auf Übernächter der Maker-Szene. Die Maker World findet parallel zum HAM RADIO statt. Weitere Informationen rund um das Camp und die Anmeldung gibt es im Internet (<http://www.hamcamp.de>).

Amateurfunk aktiv: QRV vom Galtjoch

Am Samstag, den 29. März, wird Emil Kostadinov (DL8JJ) ab 14:00 Uhr UTC erneut einen SOTA-Gipfel aktivieren. Er plant eine Erst-Aktivierung des 2.019 m hohen Galtjoch, SOTA Referenz OE/TI-639 auf allen Kurzwelle-Bändern - hauptsächlich auf 40 m bis 20 m. Der Gipfel befindet sich in den Tiroler Alpen, 500 km von Frankfurt entfernt.

Nach aktuellen Informationen sollen die Wetterbedingungen gut sein. Da derzeit mit viel Schnee zu rechnen ist, muss DL8JJ den Gipfel mit Skiern erreichen. Wir wünschen ihm und seiner Funkaktion "Berg heil!". Weitere Informationen über Emil Kostadinov und über das Funken von Bergen lesen Sie in der aktuellen CQ DL-Ausgabe 4/2014.

Anmerkung der Redaktion:

Wie lange OM Konstadinov auf dem Gipfel des Galtjoch Funkbetrieb durchführen wird, ist uns nicht bekannt. Wer mit ihm ein QSO führen möchte, sollte sich also beeilen. Einen Versuch ist es sicherlich wert.

Nicht vergessen: Beginn der Sommerzeit

In der kommenden Nacht beginnt in Mitteleuropa die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ). Dann werden die Uhren um 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt. Die Differenz von der MESZ zur im Amateurfunk verwendeten Universal Time Coordinated (UTC) beträgt dann 2 Stunden.

Über diese Beiträge hinaus empfehlen wir Ihnen noch folgende interessante Themen auf der DARC-Portalseite unter www.darc.de:

- DXpedition: Kingman Reef überflutet - DXCC-Zukunft ungewiss
- NASA-ICE-Raumsonde: AMSAT-DL sorgt für Schlagzeilen
- Funktionsträgerseminar - zweite Runde: Ideen und Austausch für die Arbeit im Ortsverband und
- Katarischer Kommunikationssatellit startet mit AMSAT-DL-Transpondern

Abschließend haben wir noch einige Terminhinweise für Sie:

- 29. - 30. März: CQ World-Wide WPX Contest
- 30. März: Regionaltagung Nord des Distriktes Hessen (F) im Bürgerhaus Gießen-Klein Linden, Zum Weiher 33, 35398 Gießen; Beginn: 10:00 Uhr
- 5. - 6. April: QRP-ARCI QSO Party, DARC UKW-QRP-Contest, SP DX Contest und EA RTTY Contest
- 6. April: Distriktsversammlung 2014 des Distriktes Rheinland-Pfalz (K) und
- 12. April: Frühjahrsversammlung des Distriktes Köln-Aachen (G)

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Sie Fragen zum Inhalt oder zu den hier nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen haben, werden diese gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom Rundspruchteam des OV Fuchskaute (F72) zusammengestellt. Sollte er Ihnen gefallen haben, dann empfehlen Sie uns weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören, wünschen ein schönes Restwochenende und freuen uns auf ein Wiederhören in der nächsten Woche, wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DFØKF, am Mikrofon D05KF.

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr.